



Herr Volker Asbahr- Großenaspe - CDU	nicht anwesend
Herr Dirk Kröger- Großenaspe - CDU	fehlt entschuldigt
Frau Kerstin Osterloh- Großenaspe - BfB	fehlt entschuldigt
Herr Christopher Todt- Großenaspe - FDP	fehlt entschuldigt

### **Mitglieder anderer Gremien**

Herr Ronald Krüger- Großenaspe - CDU	nicht anwesend
Herr Jörg Lange- Großenaspe - FDP	nicht anwesend
Frau Sabine May- Großenaspe - CDU	nicht anwesend
Frau Levia Stracke- Großenaspe - CDU	nicht anwesend
Herr Tobias Timm- Großenaspe - CDU	nicht anwesend
Herr Friedrich-Karl Ulrich- Großenaspe - SPD	nicht anwesend
Frau Svea Widmann- Großenaspe - SPD	nicht anwesend
Herr Karsten Winselmann- Großenaspe - CDU	nicht anwesend

### **Gäste**

Herr Gunnar Stiens- Großenaspe - Feuerwehr	abwesend
--	----------

### **Verwaltung**

Frau Dipl.-Ing. Bianca Gerlach- Verwaltung	nicht anwesend
--	----------------

### **sonstige Personen**

Herr Bernd Hahn- Großenaspe - Bauhof	nicht anwesend
Herr Bernd Stick- Großenaspe - Bauhof	nicht anwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragezeit
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. K 111, Radweg zwischen Großenaspe und Bimöhlen  
hier: Auftragserteilung für die Landschaftsbauarbeiten, 2. Teilabschnitt
7. Gehwegsanierung Hauptstraße und Surhalf  
hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragserteilung
8. Umbau der bisherigen Teichkläranlage in eine technische Anlage  
hier: Grundsatzbeschluss zur zeitlichen Abfolge der Planungsschritte und zur zeitlichen Umsetzung der Maßnahme
9. F 24 und B 26 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 26 "Forellensee Brokenlande" für die Ausweisung eines Sondergebietes Erholung für das Gebiet "nördlich des Küchengrabens, östlich der Hamburger Chaussee, südlich der Straße "Augustenhof", westlich des Petersilienweges"
10. F 25 und B 27 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und des Bebauungsplanes Nr. 27 "Halloh 2" für die Ausweisung eines Sondergebietes Bildung, Landwirtschaft und Ökologie für das Gebiet "nördlich des Naturschutzgebietes Halloher Moor, Brandsheide und Köster Moor, südlich des Halloher Geheges"
11. Befestigung der Standfläche an der Bushaltestelle Brokenlander Straße (Höhe Bauhof)
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragezeit

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

---

### **zu 1 Anträge zur Tagesordnung**

---

Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden Bernd Konrad wird die Tagesordnung aufgrund eines vorliegenden Antrages der FDP-Fraktion wie folgt geändert bzw. erweitert:

neuer TOP 11 –Befestigung der Standfläche an der Bushaltestelle Brokenlander Straße (Höhe Bauhof)

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 11 ff. verschieben sich hierdurch entsprechend.

Des weiteren wird auf Antrag des Ausschussmitgliedes Björn Hammerich unter TOP 16 – Verschiedenes- (nichtöffentlicher Teil) das Thema Brandschutz an der Schule und KiTa aufgenommen.

Weiterhin werden auf Antrag des Ausschussvorsitzenden Bernd Konrad die Tagesordnungspunkte 14 – 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

---

### **zu 2 Einwohnerfragezeit**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

### **zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

---

Die Sitzungsniederschrift vom 14.09.2020 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

dafür	6
dagegen	---
Enthaltungen	2

---

### **zu 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

---

Der Ausschussvorsitzende Bernd Konrad teilt mit, dass der Bericht aus terminlichen Gründen noch nicht fertiggestellt werden konnte. Der Bericht wird in der nächsten Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses nachgereicht.

## zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Der Protokollführer Martin Benneck berichtet kurz über die folgenden Sachstände:

1. Ausbesserung des Wendehammers an der Straße „Am Farmböddel“
2. Knickbepflanzung K 111 (siehe TOP 6)
3. Nachverdichtung Straßenbeleuchtung

Jahr/Sitzungs-Nr. + TOP	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2015/08/12	Räumliche Situation KiGa	AK Gemeindehaus	1.Quartal 2018	PuMA	läuft
2015/08/13	Planungsauftrag für Fahrstuhl Schule	Amt Frau Gerlach	2018	PuMA	Warten auf neues Förderprogramm
2015/08/16	Löschwasserversorgung Außenbereich Wem gehören die Brunnen?	Freiw. Feuerwehr	III.Quartal 2018	PuMA	in Bearbeitung Herr Stiens kommt zum Amt um weitere Informationen einzuholen
2016/12/22	Umstellung Leuchtmittel auf LED in Sporthalle und Schule / Kita	Herr Konrad u. Herr Schümann Herr Haderer Bgm. Klingger			Abnahmen Kita und Sporthalle sind erfolgt. Schule steht noch aus.
2016/12/24	Nachverdichtung Straßenbeleuchtung	Herr Konrad u. Bgm. Klingger			Abnahme voraussichtlich am 10.12.2020
2018/20/2g)	Pflanzeinfassung Linde im Heidmühler Weg	FB I Herr Benneck	nächste Sitzung	PuMA	in Bearbeitung Umsetzung evtl. in Verbindung mit einer Fahrbahnsanierung
2018/20/12c)	Schlechte Erreichbarkeit Fa. Krebs, Bimöhler Str. 57	FB I Herr Benneck	nächste Sitzung	PuMA	in Bearbeitung, Bauantrag erforderlich, Kontaktaufnahme mit Fa. Krebs/GEG
2019/06/05 b)	Ausbesserung des Wendehammers in der Straße „Am Farmböddel“	FB I Herr Benneck		PuMA	erledigt
2019/06/13.2	Knickbepflanzung Radweg K 111	FB I Herr Benneck		PuMA	Auftragsvergabe in der 46. KW
2019/907/10 b)	Leitpfosten an der Kreuzung K 111 / Hauptstra-	FB I Herr Benneck		PuMA	Der Kreis SE hat Leitpfosten aufgestellt (vorerst zur

	ße				Beobachtung)
2019/08/11 c	Schäden in der Kreisstraße (Höhe Gemeindehaus)	FB I Herr Benneck		PuMA	Schäden werden durch den Kreis SE behoben
2019/08/11 d)	Ausbesserung Radweg in Richtung Boostedt	FB I Herr Benneck		PuMA	Die Sanierung des Radweges durch den Kreis SE ist in 2021 vorgesehen

---

**zu 6 K 111, Radweg zwischen Großenaspe und Bimöhlen  
hier: Auftragserteilung für die Landschaftsbauarbeiten, 2. Teilabschnitt**

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau des Radweges entlang der K 111 (2. Teilabschnitt zwischen Friedental und Sellhornshof) nach Auswertung der Angebotsunterlagen an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 30.600,74€ (brutto).

Auftragnehmer ist die Firma Wilhelm Sievers GmbH & Co. KG aus Jevenstedt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

---

**zu 7 Gehwegsanierung Hauptstraße und Surhalf  
hier: Nachträgliche Zustimmung zur Auftragserteilung**

---

**Beschluss:**

Hiermit wird nachträglich der Auftragserteilung für die Gehwegsanierung Hauptstraße und Surhalf zugestimmt. Die anteiligen Baukosten für die Gemeinde betragen 15.823,24 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

---

**zu 8 Umbau der bisherigen Teichkläranlage in eine technische Anlage  
hier: Grundsatzbeschluss zur zeitlichen Abfolge der Planungsschritte und zur zeitlichen Umsetzung der Maßnahme**

---

**Beschluss:**

Hiermit wird beschlossen, den Umbau der bisherigen Teichkläranlage in eine technische Anlage nach dem folgendem Ablaufplan (Zeitschiene) umzusetzen.

Bauentwurfsplanung: bis Ende März 2021  
Genehmigungsplanung: April/Mai 2021

Ausführungsplanung: Juni/Juli 2021  
Ausschreibungs- und Vergabeverfahren: ab Herbst 2021  
Umsetzung und Fertigstellung: in 2022

Die erforderlichen Vor-Ort-Messungen (Messkampagne) sollen zeitnah vorbereitet werden. Der genaue Umfang dieser Messungen ist noch im Detail auszuarbeiten.

Die Rechenanlage soll bereits in 2021 umgesetzt werden.

Die erforderlichen Finanzmittel sind entsprechend der zeitlichen Abfolge für die Jahre 2021 und 2022 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

Ergänzender Hinweis:

Im Zuge der Entwurfsplanung soll mit untersucht werden, inwieweit die Energiebilanz der neuen Kläranlage durch Vergärung des organischen Schlammanteils (Gewinnung von Biogas) verbessert werden kann.

---

**zu 9 F 24 und B 26 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 26 "Forellensee Brokenlande" für die Ausweisung eines Sondergebietes Erholung für das Gebiet "nördlich des Küchengrabens, östlich der Hamburger Chaussee, südlich der Straße "Augustenhof", westlich des Petersilienweges"**

---

**Beschluss:**

**Aufstellungsbeschluss für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 26**

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 24. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet „nördlich des Küchengrabens, östlich der Hamburger Chaussee, südlich der Straße "Augustenhof", westlich des Petersilienweges“ folgende Änderungen der Planung vorsieht:  
Sondergebiet Erholung

Weiterhin soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 26 „Forellensee Brokenlande“ für das Sondergebiet Erholung aufgestellt werden.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Planungsbüro  
Kreisplanungsamt Segeberg  
Fachdienst 61.00 -  
Räumliche Planung und Entwicklung  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg  
beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich oder in einem Gespräch der Aufgaben- und Problembestimmung (Scoping-Termin) erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Es soll eine Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden, zu der durch öffentliche Bekanntmachung einzuladen ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO (Gemeindeordnung) waren keine Mitglieder des Planungs- und Maßnahmenausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

---

**zu 10**      **F 25 und B 27 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und des Bebauungsplanes Nr. 27 "Halloh 2" für die Ausweisung eines Sondergebietes Bildung, Landwirtschaft und Ökologie für das Gebiet "nördlich des Naturschutzgebietes Halloher Moor, Brandsheide und Köster Moor, südlich des Halloher Geheges"**

---

**Beschluss:**

**Aufstellungsbeschluss für die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großenaspe und für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 27**

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 25. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet "Grundstück Halloh 2, nördlich des Naturschutzgebietes Halloher Moor, Brandsheide und Köster Moor, südlich des Halloher Geheges" folgende Änderungen der Planung vorsieht:  
Sondergebiet Bildung, Landwirtschaft und Ökologie  
  
Weiterhin soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 27 "Halloh 2" für das Sondergebiet Bildung, Landwirtschaft und Ökologie aufgestellt werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden soll das Planungsbüro  
Kreisplanungsamt Segeberg  
Fachdienst 61.00 -  
Räumliche Planung und Entwicklung  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg

beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich oder in einem Gespräch der Aufgaben- und Problembestimmung (Scoping-Termin) erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Es soll eine Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden, zu der durch öffentliche Bekanntmachung einzuladen ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO (Gemeindeordnung) waren keine Mitglieder des Planungs- und Maßnahmenausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	6
dagegen	---
Enthaltungen	2

---

**zu 11 Befestigung der Standfläche an der Bushaltestelle Brokenlander Straße (Höhe Bauhof)**

---

Auf Antrag der FDP-Fraktion vom 31.10.2020 soll die Standfläche an der Bushaltestelle Brokenlander Straße (Höhe Bauhof) befestigt werden.

Nach Beratung wird dem Antrag mit folgenden Hinweisen zugestimmt:

Die Maßnahme ist aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße (K 58) mit dem Kreis Segeberg abzustimmen. Sollte die Haltestelle im Baufeldbereich der Baumaßnahme des Kreises liegen, können die Arbeiten ggf. im Zuge der Straßensanierung miterfolgen. Die Amtsverwaltung wird diesbezüglich gebeten, mit dem Kreis Segeberg Kontakt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	8
dagegen	---
Enthaltungen	---

---

**zu 12 Verschiedenes**

---

a) Eine Anfrage von Herrn Holger Altenscheidt zum Sachstand „Ausbau des Scheeperrredders“ wird vom Protokollführer Martin Benneck beantwortet.

b) Aufgrund einer Eingabe des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Jens Schümann zu den Pollern in der Grünfläche Ecke Hauptstraße/K 111 wird erklärt, dass sich die Maßnahmenbetreuer für Wegeangelegenheiten in der nächsten Begehung mit diesem Thema beschäftigen sollen. Problem ist dort, dass die Grünfläche wegen der Poller nur schwer zu pflegen ist.

- c) Herr W. Mahnert gibt zur Info, dass sich der Jugendrat z.B. für eine Skateranlage, wie in Bad Bramstedt, engagieren möchte. Hieraus erfolgt ein reger Austausch zu den verschiedenen Freizeitangeboten in der Gemeinde Großenaspe.
  
- d) Eine Anfrage vom 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Jens Schümann zu den Möglichkeiten der öffentlichen Nutzung von Spielplätzen wird beantwortet.

---

**zu 13    Einwohnerfragezeit**

---

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

- Protokollführer/in –